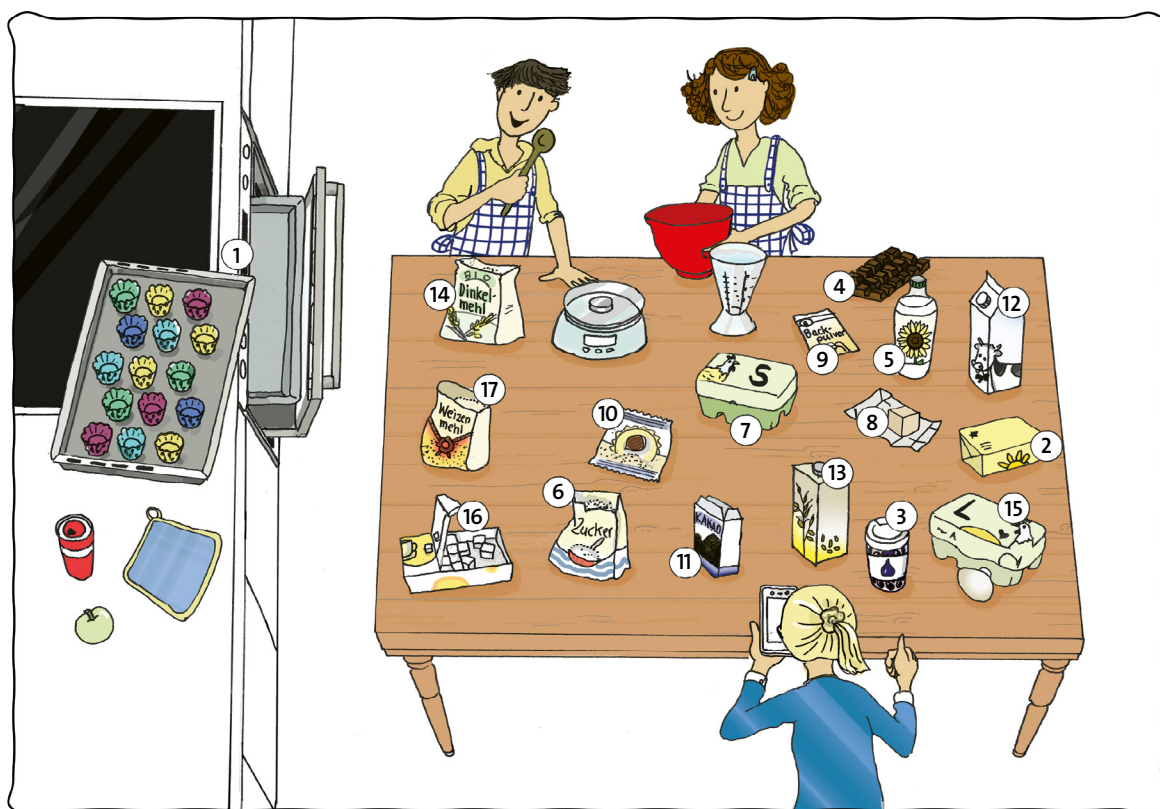


Christiane Bößel

EINFACHE

Lesespurgeschichten

Deutsch 7/8



Lesefreude wecken und
Lesekompetenz fördern –
speziell für leseschwache
Schüler*innen

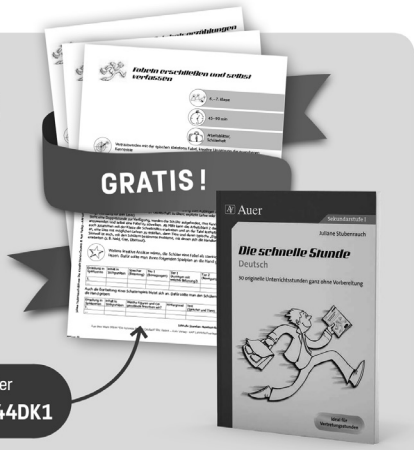
Mit Kopiervorlagen

GRATIS-DOWNLOADS
für das Fach Deutsch

Sichern Sie sich 2 originelle, komplett ausgearbeitete Unterrichtsstunden, die aus dem Stegreif in maximal 5 Minuten vorbereitet sind – ideal für Vertretungsstunden.

GRATIS!

Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/06644DK1



Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum.

Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in Fremdtexen anderer Rechtegeber*innen die Schreibweise der Originaltexte belassen mussten.

In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2021 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der*die Erwerber*in der Einzellizenz ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- oder Distanzunterricht zu nutzen.

Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schüler*innen der Schule und deren Eltern zu nutzen.

Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor*innen: Christiane Bößel
Coverillustration: Kristina Klotz
Illustrationen: Kristina Klotz, Katharina Reichert-Scarborough (Icons)
Satz: Fotosatz Buck, Kumhausen
ISBN 978-3-403-38451-9
www.auer-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
----------------------	---

Ein Spaziergang mit dem Hund

Lesespurlandkarte	5
Lesespurgeschichte leicht	6
Lesespurgeschichte schwer	8
Lösung	11

Im Kino

Lesespurlandkarte	12
Lesespurgeschichte leicht	13
Lesespurgeschichte schwer	15
Lösung	17

Im Einkaufszentrum

Lesespurlandkarte	18
Lesespurgeschichte leicht	19
Lesespurgeschichte schwer	21
Lösung	24

Im Freibad

Lesespurlandkarte	25
Lesespurgeschichte leicht	26
Lesespurgeschichte schwer	28
Lösung	31

Schokomuffins

Lesespurlandkarte	32
Lesespurgeschichte leicht	33
Lesespurgeschichte schwer	35
Lösung	38

Praktikum im Autohaus

Lesespurlandkarte	39
Lesespurgeschichte leicht	40
Lesespurgeschichte schwer	43
Lösung	46

Im Skatepark

Lesespurlandkarte	47
Lesespurgeschichte leicht	48
Lesespurgeschichte schwer	50
Lösung	53

Die Nachtwanderung

Lesespurlandkarte	54
Lesespurgeschichte leicht	55
Lesespurgeschichte schwer	57
Lösung	60

Das Sportfest

Lesespurlandkarte	61
Lesespurgeschichte leicht	62
Lesespurgeschichte schwer	64
Lösung	67

Die Jagd nach dem magischen Becher

Lesespurlandkarte	68
Lesespurgeschichte leicht	69
Lesespurgeschichte schwer	71
Lösung	74

Vorwort

Liebe Kolleg*innen,

mit den vorliegenden Lesespurgeschichten erhalten Sie ein **modernes, kompetenzorientiertes** und **praxiserprobtes** Material für den Unterricht. Es ist vor allem für schwächere und schwache Schüler*innen mit **geringer Lesekompetenz** konzipiert.

Bei den Lesespurgeschichten geht es darum, verborgenen Hinweisen im Text auf einer Landkarte zu folgen und die richtige Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Die Sackgassen bzw. Irrwege verweisen stets auf die richtige Spur, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.

Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte das Bild mit der Ziffer 1. Wenn Sie die Karte in Farbe benötigen, können Sie sie über den QR-Code auf den Karten-Seiten abrufen.
2. Durch den in Textabschnitt 1 versteckten Hinweis findet man den nächsten Ort auf der Lesespurkarte.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Lesespurkarte gefunden, notiert man die Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie und liest anschließend bei dieser Ziffer weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei der falschen Spur weiter, verweist einen diese falsche Lesespur zur letzten richtigen.

Es ist sinnvoll, in einer **ersten Unterrichtseinheit** eine Lesespurgeschichte gemeinsam zu erarbeiten. Sobald die Schüler*innen die Funktionsweise verstanden haben, können die anderen Lesespurgeschichten selbstständig erlesen werden. Zeitlich sind die Texte so ausgelegt, dass sie in einer Schulstunde bewältigbar sein sollten. Ziele sind die Förderung des sinnentnehmenden Lesens und die Entwicklung und Steigerung der Lesefreude. Das kleinschrittige Lesen, die eingebauten Rätsel im schwierigeren Text und die Möglichkeit der Selbstkontrolle sind für die Schüler*innen hoch motivierend. Zielgruppe sind vorwiegend Leser*innen der 7. und 8. Jahrgangsstufe aller Schularten. Auch für den Einsatz im DaZ-Bereich sind die Geschichten gut geeignet.

Die Lesespurgeschichten liegen in **differenzierter Form** vor, d. h. einmal für sehr schwache ☆ und einmal für schwache Leser*innen ★. Alle Texte

- sind kurz,
- haben eine einfache Wortwahl, vorwiegend im Präsens mit kurzen Sätzen und leichter Grammatik.

Der sehr leichte Text hat zusätzlich

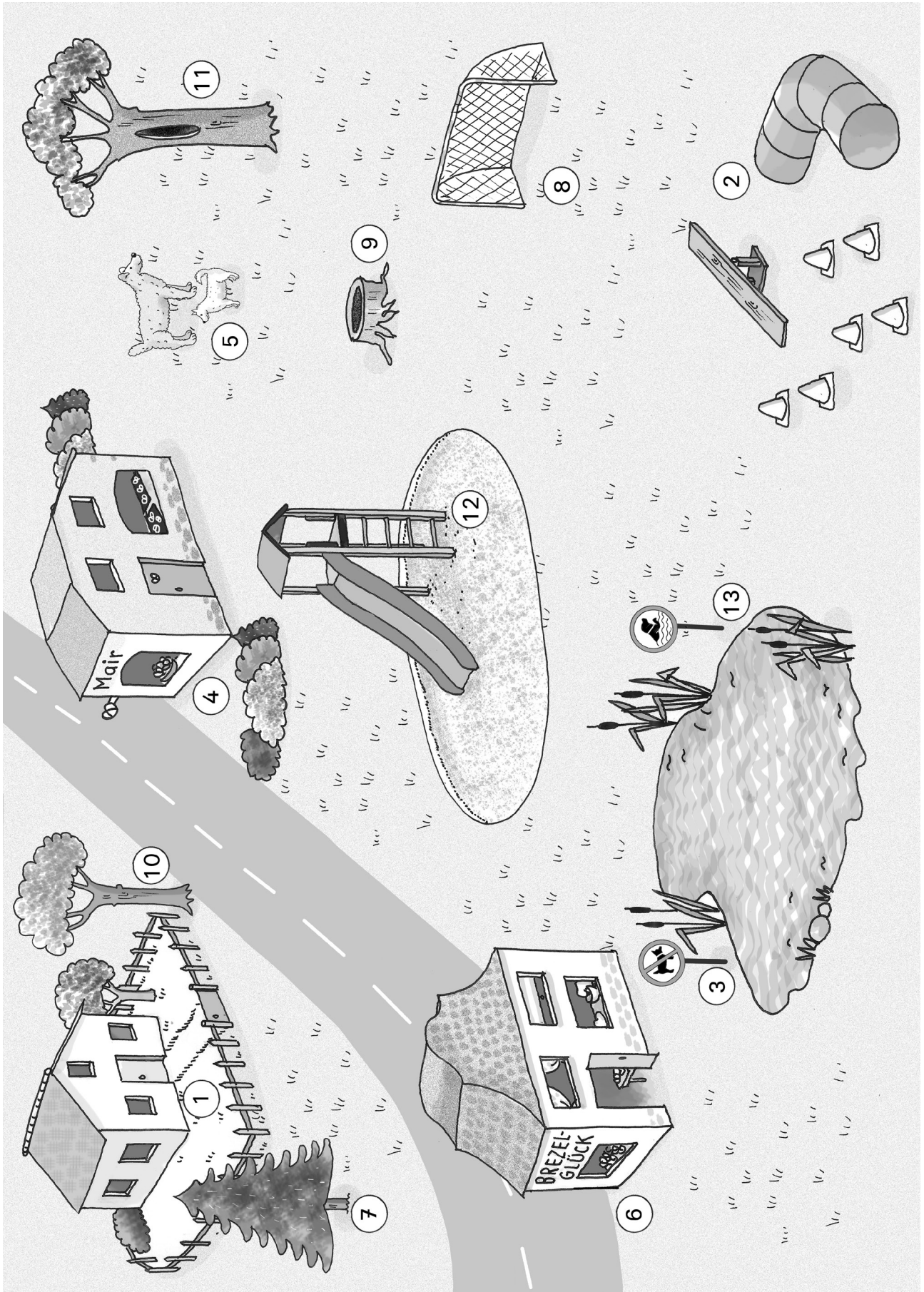
- eine größere Schrift,
- keine Rätselaufgaben.
- weniger Text,

Für beide Versionen gibt es eine gemeinsame Lösungsseite. Es sind folgende Möglichkeiten der Kontrolle denkbar:

- im Nachhinein durch die Lehrkraft
- gemeinsam im Klassenverband mündlich oder mit dem Tageslichtprojektor, dem Beamer oder der Dokumentenkamera
- selbstständig durch die Schüler*innen mithilfe der Lösungsseite nach Abschluss einer Geschichte
- selbstständig während des Leseprozesses durch die Schüler*innen. Dazu werden die Lesespuren an die Tafel geschrieben und nacheinander aufgedeckt.

Auch methodisch bieten sich verschiedene Möglichkeiten des Lesens an: im Klassenverband, in Einzelarbeit, zu zweit oder in Gruppenarbeit. Beim gemeinsamen Bearbeiten werden zusätzlich kommunikative Kompetenzen geschult und die Schüler*innen können sich gegenseitig unterstützen.

Ihren Schüler*innen und Ihnen viel Spaß mit den Texten wünscht
Christiane Bößel

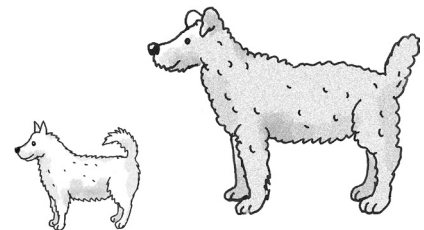


Ein Spaziergang mit dem Hund

Jeden Tag geht Max mit seinem Hund Rambo spazieren. Rambo ist ein Irish Setter und braucht viel Bewegung.

Willst du wissen, wohin die beiden heute gehen? Dann beginne bei 1 mit dem Lesen.

- 1 Rambo wedelt mit dem Schwanz und zieht an der Leine. Er freut sich sehr auf den Spaziergang. Sofort läuft Rambo zum Baum an der Straße. Das ist immer sein erstes Ziel.
- 2 Beim Spielplatz für Hunde gibt es eine Wippe und Hütchen für einen Slalom. Fips und Rambo rennen einfach los und schmeißen die Hütchen um. Leider muss Max jetzt nach Hause. Aber morgen will er wiederkommen.
- 3 Hier ist nicht die Badestelle für Hunde. Schau dir das Schild an. Es bedeutet „Hunde verboten“. Du musst zum Schild mit dem Hund im Wasser. Dort darf Rambo spielen und schwimmen.
- 4 Stopp! Das ist die falsche Bäckerei. Hier in der Bäckerei Mair sind die Brötchen nicht so lecker wie im Brezelglück. Also umdrehen und zurück zur letzten Lesespur!
Max isst am liebsten Brötchen mit Mohn.
- 5 Auf der Wiese treffen sie Mia und Henry mit Fips und Wolle. Die Hunde begrüßen sich und spielen.
Vom Herumtollen ist Rambo müde und er legt sich ins Gras.
Max versteckt das Spielzeug von Rambo in einem Baumstumpf. Suchspiele sind gut für das Gehirn eines Hundes.
- 6 In die Bäckerei Brezelglück darf Rambo nicht hinein. Deshalb wartet er vor der Tür. Ein Brötchen isst Max sofort.
Danach gehen sie zum Teich im Park. Dort gibt es für Hunde eine Stelle zum Baden.
- 7 Das ist nicht der Lieblingsbaum von Rambo. Geh zu dem Baum an der Straße. Aber nimm eine Tüte für das große Geschäft mit. Es ist nämlich eklig und stinkt. Außerdem musst du sonst eine Strafe zahlen.



- ⑧ Diese Wiese ist auch groß. Aber sie ist nicht für Hunde. Hier kann man Fußball spielen oder picknicken. Die Wiese für Hunde ist woanders. Siehst du sie? Manchmal sind dort viele Tiere. Das ist dann wie eine Party für Hunde.
- ⑨ Rambo findet das Spielzeug im Baumstumpf schnell. Er ist ein kluger Hund und das Suchen macht ihm Spaß. Er bekommt eine Belohnung. Mit Mia und Fips gehen Max und Rambo zum neuen Spielplatz für Hunde.
- ⑩ Rambo schnüffelt an dem Baum. Er kann daran fremde Hunde und andere Tiere riechen. Dann hebt er sein Bein und markiert den Baum. Das bedeutet „Ich war hier“. In der Bäckerei Brezelglück soll Max Brötchen für das Frühstück kaufen.
- ⑪ Hier findet Rambo sein Spielzeug nicht. In dem hohlen Baum kann man auch Sachen verstecken. Aber dort wohnen Vögel. Sie brüten gerade. Bitte nicht stören! Ein Baumstumpf ist ein abgesägter Baumrest. Dort hat Max das Spielzeug hineingelegt.
- ⑫ Dieser Spielplatz ist für Menschen. Manchmal trifft sich Max hier mit seinen Freunden. Sie sitzen oben im Haus neben der Rutsche und reden. Oder sie zocken mit dem Handy. Geh zu dem anderen Spielplatz.
- ⑬ Am Teich macht Max die Leine los. Rambo bellt. Er rennt in den Teich und hüpfert herum. Rambo liebt Wasser. Als Nächstes gehen sie zu der großen Wiese. Dort sind immer viele andere Hunde.



Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____

Ein Spaziergang mit dem Hund

Jeden Tag geht Max mit seinem Hund Rambo spazieren. Rambo ist ein Irish Setter, der viel Bewegung braucht. Deswegen muss er sich morgens, mittags und abends austoben.

Willst du wissen, wohin die beiden heute gehen? Dann beginne bei 1 mit dem Lesen.

- ① Rambo freut sich auf den Spaziergang. Vor Aufregung wedelt er mit dem Schwanz und zieht an der Leine.
„Stopp, Rambo!“, ruft Max. Rambo gehorcht und bleibt stehen. Er wartet, bis Max das Gartentor hinter sich geschlossen hat.
Sofort läuft Rambo zum Baum an der Straße. Das ist immer sein erstes Ziel.
- ② Beim Hundespielplatz gibt es eine Wippe, einen Tunnel und Hütchen für einen Slalom. Fips und Rambo rennen einfach los und schmeißen die Hütchen um. Die Wippe und der Tunnel interessieren sie nicht. Max und Mia lachen.
„Jetzt muss ich leider wieder nach Hause“, sagt Max und pfeift nach Rambo. Er verabredet sich mit Mia für morgen. Sie wollen mit ihren Hunden auf dem Trainingsplatz üben.

Max ist um 8:30 Uhr losgelaufen und kommt um 10:15 Uhr nach Hause. Wie lange war er unterwegs?

Lösung: Max war ____ Stunde/Stunden und ____ Minuten unterwegs.

- ③ Das hier ist nicht die Badestelle für Hunde. Schau dir das Schild an. Es bedeutet „Hunde verboten“.
Du musst auf die andere Seite des Teichs. Achte auf das Schild mit dem Hund im Wasser. Dort darf Rambo spielen und schwimmen. Wenn du willst, kannst du natürlich auch mit hineingehen.
- ④ Stopp! Das ist die falsche Bäckerei. Hier in der Bäckerei Mair sind die Brötchen nicht so lecker knusprig wie im Brezelglück. Also umdrehen und zurück zur letzten Lesespur.
Max isst am liebsten Brötchen mit Mohn, Butter und Marmelade. Für die Schule kauft er sich gerne Butterbrezeln. Was ist dein Lieblingsgebäck?

